



GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Planckstraße 1,
64291 Darmstadt

GSI Helmholtzzentrum für
Schwerionenforschung GmbH
Vergabemanagement
Planckstraße 1
64291 Darmstadt

Fax

Email
ekf44@gsi.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
44/2600035915

Telefon
+49 6159 71 - 0

Datum
16.06.2026

RV E-Sign für GSI und FAIR 2026 - 2032 Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Teilnahmefrist	17.07.2026 09:00 Uhr
voraussichtlicher Tag für den Versand der Anfrage zur Angebotsabgabe	20.07.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	01.12.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	30.11.2032
Liefer- / Leistungsort	Planckstraße 1 64291 Darmstadt DE DE711
Ergänzende / Abweichende Angaben Weiterer Liefer- / Leistungsort	Für die GSI und die FAIR GmbH ,Beliebiger Ort, - HZI - Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig - GSI GmbH Außenstelle Jena Fröbelstieg 3, 07743 Jena - GSI GmbH Außenstelle Mainz Staudingerweg 18, 55821 Mainz

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer des Bundes
Vergabekammer des Bundes
Villemomblerstr. 76
53123 Bonn

Ihren Teilnahmeantrag können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen und diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrag sind spätestens bis zum 09.07.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist können Sie Ihren Teilnahmeantrag elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen.

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtv.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden.

Die Vergabestelle akzeptiert folgende Arten der Angebotsabgabe:
- Elektronisch in Textform

Die Übermittlung der Angebote in elektronischer Form erfolgt fristgerecht über den Vergabemarktplatz DTVP (Deutsches Vergabeportal).

URL: <http://www.dtv.de/Center/>

Zur Wahrung der Textform gemäß § 126 b BGB bei Angebotsabgabe müssen die Bieter nachfolgende Angaben machen:

- Bei natürlichen Personen ist der vollständige Name zu nennen (§12 BGB).
- Bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften (§ 17 BGB) ist der Firmenname zu nennen und die Rechtsform. Darüber hinaus ist der vollständige Name des Mitarbeiters/ der Mitarbeiterin zu nennen, der/die für die Firma das Angebot abgibt. Das Einfügen eines Firmenlogos reicht nicht aus.
- Bei Bietergemeinschaften sind für jeden einzelnen Bieter die vorstehenden Angaben zu machen.

Zu beachten ist, dass die Textform des § 126 b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Teilnahmeanträge/ Angebote verschlüsselt übermittelt werden. Eine E-Mail genügt nicht.

Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche die Textform gem. § 126 b BGB verletzen, werden die Angebote ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt. Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss.

Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende Eignungs- und Zuschlagskriterien festgelegt:

I. Eignungskriterien

1.7 Formblatt Zertifizierungen

BSI C5 2025, ISO/IEC 27001, ISO/IEC 27018, EN 50600, ISO 9001:2015, ISO 14001 und/oder ISO 50001 oder gleichwertig

Sollte aktuell keine Zertifizierung vorliegen und Sie befinden sich in einem laufenden Zertifizierungsprozess, so ist eine Stellungnahme der Zertifizierungsstelle einzureichen über den Zertifizierungsstand und dem geplanten Zertifikatserhalt.

Die Zertifikate sind spätestens im Auftragsfall (geplant 09/2026) vorzulegen. Spätere Zertifikatsausstellungen führen zum Ausschluss.

1.9 Referenzen

Wir erwarten mindestens 3 Referenzprojekte zu den von uns ausgeschriebenen Leistungen. Davon muss mindestens eines der referenzierten Projekte

- in einem vergleichbar großen Unternehmen durchgeführt worden sein (Angabe der Unternehmensgröße, MA-Zahl, Lizenzumfang etc.)
- ein öffentlicher Auftraggeber gewesen sein

Die o. g. Anforderungen können auch zusammen in einer Referenz nachgewiesen werden.

Eine weitere Anforderung ist, dass alle eingereichten Referenzen nicht älter als 5 Jahre sind.

II. Leistungskriterien

Preis : 100%

Beim Preis geht die Summe der gewichteten Einzelpreise als Preis in die Wertung ein.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrages nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Teilnahmeantrag zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

3_VOL_B_Vertragsbedingungen .pdf
8_Bietertool_Anleitung_DE.pdf
00-2 EVB_IT_Cloud_Anlage_auftragnehmerseitige_AGB.pdf
00-1 EVB_IT_Cloud_Kriterienkatalog_fuer_Cloudleistungen.pdf
00 EVB_IT_Cloudvertrag final.pdf
00-3 AVV.docx
00-5 Verpflichtungserklärung_ILO_BeschA_Bitkom_2019.pdf
00-6 EVB_IT_Pflege_S_AGB.pdf
00-4 Bundestariftreuegesetz BTTG.pdf
00-6 EVB_IT_Service_AGB.pdf
00-6 EVB_IT_Cloud_AGB.pdf
00-6 EVB_IT_Dienstleistung_AGB.pdf
00-6 EVB_IT_Ueberlassung_AGB_TypB.pdf
01 E_Sign_Leistungsverzeichnis final.pdf
02 Angebotsformblatt final.pdf
02-1 Preiskalkulation E-Sign final.pdf
03 Bewerbungsbedingungen final.pdf
04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx
CSX 41 - Eignungskriterien.pdf
CSX 42 - Angebotswertungsmethoden und -kriterien.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- 1.1 Teilnahmeantrag für 44/2600035915 - E-Sign webbasierte Cloud-Lösung für digitale Signaturen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Allgemeine Erklärung der erklärenden Person im Sinne von § 126b BGB. Wird im Teilnahmeantrag nicht die Person des Erklärenden genannt, gilt der Teilnahmeantrag als nicht abgegeben.
Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"
- 1.2 Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die Kenntnis nach §§ 123, 124 GWB unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen.
Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"
- 1.3 Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG).
Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1.10 Eigenerklärung Bietergemeinschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): BGB-Gesellschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller Mitglieder und deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und mit Wirkung für jedes Mitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.
Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"
- 1.4 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Deckungssumme hat mindestens den doppelten Auftragswertes abzusichern.

Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

- 1.5 Weitere Angaben zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern veröffentlichen.
Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die im entsprechenden Formblatt aufgeführten Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.
Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"
- 1.6 Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Am 08.04.2022 hat der Rat der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2022/576 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Diese ist am 09.04.2022 in Kraft getreten. Sie entfaltet als Verordnung unmittelbare Rechtswirkung in den Mitgliedstaaten und hat direkte Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen.
Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"
- 1.8 Unternehmensdarstellung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): a)
Unternehmensdaten allgemein

b) Mitarbeiterzahl gesamt sowie Aufschlüsselung der Mitarbeiterzahl für die letzten 3 Geschäftsjahre

Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 1.11 Eigenerklärung Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft. In diesem Fall ist eine Abgabe zusammen mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot erforderlich! Weiterhin ist im Falle der Eignungsleihe eine Verfügbarkeitserklärung (siehe Formblatt Verfügbarkeitserklärung) vom Unterauftragnehmer bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Im Falle der Ausführung von Teilen des Auftrags wird diese vor Zuschlagserteilung nachgefordert.
Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"
- 1.12 Verfügbarkeitserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur parallel zur "Erklärung Unterauftragnehmer" auszufüllen und vom Unterauftragnehmer zu unterzeichnen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden (Leistungsausführung durch Unterauftragnehmer) oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft (Eignungsleihe - siehe Formblatt Unterauftragnehmer). Sollen mehrere Unterauftragnehmer eingesetzt werden, so ist dieses Formblatt mehrfach zu verwenden. Pro einzusetzendem Unterauftragnehmer ist je eine Verpflichtungserklärung abzugeben.
Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"
- 1.7 Zertifizierungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Folgende Zertifizierungen (oder gleichwertige) liegen dem Teilnahmeantrag bei.

Sollte aktuell keine Zertifizierung vorliegen und Sie befinden sich in einem laufenden Zertifizierungsprozess, so ist eine Stellungnahme der Zertifizierungsstelle einzureichen über den Zertifizierungsstand und den geplanten Zertifikatserhalt.

Die Zertifikate sind spätestens im Auftragsfall (geplant 09/2026) vorzulegen. Spätere Zertifikatsausstellungen führen zum Ausschluss.

MUSS-Kriterium:

- BSI C5 2025

(Cloud Computing Compliance Criteria Catalogue) vom BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) herausgegebenen Sicherheitsstandards für Cloud-Dienste

- ISO/IEC 27001

Informationssicherheits-Managementsysteme ISMS

- ISO/IEC 27018

Internationaler Sicherheitsstandard, der als Erweiterung der ISO/IEC 27001 speziell den Schutz personenbezogener Daten (PII) in öffentlichen Cloud-Umgebungen regelt

- EN 50600

Normenreihe, die den gesamten Lebenszyklus und alle physischen Aspekte von Rechenzentren (RZ) umfasst, einschließlich Planung, Bau, Betrieb und Sicherheit.

- ISO 9001:2015

Qualitätsmanagementsysteme (QMS)

KANN-Kriterium:

- ISO 14001 und/oder ISO 50001

Nachhaltigkeitszertifikate für Umweltmanagementsystem (UMS) und / oder Energiemanagementsystem (EnMS)

Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

- 1.9 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anforderungen an Referenzprojekte
Wir erwarten mindestens 3 Referenzprojekte zu den von uns ausgeschriebenen Leistungen.
Davon muss mindestens eines der referenzierten Projekte
- in einem vergleichbar großen Unternehmen durchgeführt worden sein
(unter Angabe der Unternehmensgröße, Mitarbeiter-Zahl, Lizenzumfang etc.)
- ein öffentlicher Auftraggeber gewesen sein
Die o. g. Anforderungen können auch zusammen in einer Referenz nachgewiesen werden.
Eine weitere Anforderung ist, dass alle eingereichten Referenzen nicht älter als 5 Jahre sind.

Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Sonstige Unterlagen

- 00-3 AVV (mittels Eigenerklärung vorzulegen)